Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1801

41 (8.10.1801) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

Allgemeines Intelligenz- oder Wochenblatt für sämtlich-Hochfürstlich-Badische Lande.

Mit Hochfürstlich-Markgräflich-Badischem gnädigstem Privilegio.

STATUS

der Marggräflich Badischen Brandversicherungs-Gelder Rechnungen vom 10ten Januar 1799 bis dahin 1800.

Einnahm.

Badendurlachischen Antheils. fl.	kr.		Badenbadischen Antheils. fl.	kr.
2486.	15¾.	Kassen-Vorrath de 1798.	6911.	47½.
5608.	59½.	Beiträge — — —	14777.	33¾.
440.	—	Vorschüsse — — —	——	—
200.	—	Restituenda — — —	——	—
1872.	45	Aufgenommene Capitalien	981.	24.
—	—	Vom Ausstand — —	553.	20.
63.	57¾.	Zurückbezahlte Vorschüsse	——	—
10671.	58.	Summa.	23224.	5½.

Ausgab.

5109.	49.	Entschädigungen — — —	7536.	57.
1853.	44.	Vorschus auf neue Brandentschädigungen	355.	30.
193.	46½.	Zinns von aufgenommenen Capitalien	1811.	55½.
1872.	45.	Heimbezahlte Capitalien — —	11190.	23.
20.	—	Besoldung — — —	16.	—
1.	20.	Schreibgebühren und Materialien	1.	40.
——	—	Geld-Transportkosten — —	14.	6.
——	—	Ausstände (in Kehl)	885.	20.
9051.	24½.	Summa.	21811.	51½.
1620.	33½.	Compensando Remanet.	1412.	13¾.

Entworfen Carlsruhe den 14ten Sept. 1801.

Rechnungsrath-Adjunct und Verrechner
Carl Christian Gebhardt.

Obrigkeitliche Notifikation.

Röteln. Mit dem für mundtodt erklärten Johannes Meier in Welmlingen solle sich ohne Gutheisen seines Pflegers Hanns Jerg Geukelin niemand ein irgend einen Handel einlassen. Verordnet bey Oberamt Lörrach den 29 Sept. 1801.

Röteln. Mit den für Mundtodt erklärten Johannes Vögtlinschen Eheleuten zu Weil, soll sich Niemand ohne Vorwißen und Genehmigung ihres Vogtmanns Michael Hutters daselbst in irgend einen Handel einlassen, oder ihm etwas borgen, bey Verlust der Forderung, Aufhebung des Handels, und ernstlicher Strafe. Verordnet bey Oberamt Lörrach den 25ten Sept. 1801.

Röteln. Mit den für Mundtodt erklärten Karlsruher Schloßwirth Kristian Knodererischen Eheleuten von Schopfheim, soll sich Niemand ohne Vorwißen und Genehmigung ihres Vogtmanns Michael Claisen daselbst in irgend einen Handel einlassen, oder ihnen etwas borgen, bey Verlust der Forderung, Aufhebung des Handels und ernstlicher Strafe. Verordnet bey Oberamt Lörrach den 24 Sept. 1801.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Der Kaiserlich Königliche Lifferant und Hoffactor Herr Elkan Reutlinger von hier, hat um einen öffentlichen Aufruf seiner allenfallsigen Glaubiger, oder derjenigen, welche einen Anspruch an Ihn zu haben vermeinen sollten, bey hiesigem Oberamt angestanden, da man von Obrigkeitswegen diesem Ansuchen zu entsprechen keinen Anstand gefunden, so werden hierdurch alle diejenige, welche eine Ansprache an gedachten Kaiserlich-Königlichen Lifferanten und Hoffactor Elkan Reutlinger zu haben vermeinen, hierdurch Obrigkeitlich aufgefordert, dieselbe a dato binnen 6 Wochen dahier schriftlich einzureichen, widrigenfalls sich selbige nach fruchtlos abgelaufenem Termin, die daraus entstehende Folgen selbsten zuzuschreiben haben. Verordnet Carlsruhe bey Oberamt den 30 Sept. 1801.

Durlach. Es hat sich zwar bey der letzthin gegen Georg Jakob Walter den Burger und Fleckensmühlen Beständer zu Grötzingen erkannten und vorgenommen wordenen Vermögens Untersuchung ergeben, daß er noch Vermögensueberschuß habe, es bezweifelte aber dessen Frau die richtige Angabe derer Passivorum und bat zugleich, sie gegen sein leichtsinniges Borgen, Zechen und Verschwenden sicher zu stellen, worauf dann derselbe auch würcklich für mundtod erklärt worden ist.

Nun wird denjenigen, welche an die Walterischen Eheleute eine Forderung zu machen haben, andurch öffentlich und unter Androhung des Verlusts ihrer Ansprache bekannt gemacht, daß der 26 Oktober zur Liquidation vor dem Oberamtlichen Kommissario zu Grötzingen im Wirthshauß zum Ochsen anberaumt seye und sich jeder mit seinen Beweißen dabei einfinden müße. Verordnet bey Oberamt Durlach den 23 Sept. 1801.

Stein. Der böslich ausgetretene Jacob Friedrich Freiburger, lediger Burgers Sohn von Darmspach hat a dato innerhalb 3. Monathen dahier zu erscheinen, und über seine Austritt Red und Antwort zu geben, sonst wird sein Vermögen confiscirt und er der fürstlichen Lande verwiesen werden. Verordnet Stein bey Oberamt den 28 Sept. 1801.

Münzesheim. Diejenige, welche an den in Vermögensuntersuchung gerathenen und beinahe gantmäßig erfunden wordenen diesseitigen Burger und Kiefer Georg Michel Dörrmann zu Helmsheim eine Forderung Ansprache zu machen haben, sollen solche bey Strafe des Ausschlusses von der Masse Montags den 26 Okt. Vormittags um 9 Uhr unter Mitbringung ihrer Beweißurkunden zu Helmsheim auf dem Rathhauß vor dem Amtlichen Commissario liquidiren und zugleich ihr allenfalsiges Vorzugsrecht darthun. Verordnet bei Oberamt Münzesheim den 23 Sept. 1801.

Rastatt. Wer etwas an die in Gant gerathene beede Büregere Joseph Brunner und Jerg Tritsch von Durmersheim zu fordern hat, soll solches den 12. des künftigen Monats Octobers zu Durmersheim dem dortigen oberamtlichen Commissario angeben und liquidiren, bey Verlust der Forderung. Verordnet Rastatt bey Oberamt den 16ten Sept. 1801.

Rastadt. Jene, welche an den in Vermögens Zerfall gerathenen Burger Johannes Leopold von Kuppenheim etwas zu fordern haben, werden andurch öffentlich aufgefordert, ihre Forderungen bis Freytag den 6 künftigen Monaths November Vormittags 8. Uhr auf dem Rathhaus zu Kuppenheim zu liquidiren, oder zu gewärtigen, nach Verlust dieses Termins mit ihren Forderungen abgewiesen zu werden. Verordnet bey Oberamt Rastadt den 4. Oct. 1801.

Baden. Alle diejenige, welche an Matheus Späth von Winden zu fordern haben, sollen Montag den 16 Nov. h. a. ihre Forderung vor dem Oberamts Commissario auf dem Rathhaus zu Sinzheim liquidiren, oder gewärtigen, daß sie darmit nimmermehr werden gehört werden. Signatum Oberamt Baden den 29 Sept. 1801.

Badenweiler. Der ehemalige Schulhalter Ziegler von Elbenschwand, gebürtig von Gerspach, ist von Anna Maria Trebesin von Auggen und Magdalena Merklin allda puncto sexti & paternitatis angeklagt worden, hat zwar die unzüchtige Zuhaltung mit der erstern nicht, wohl aber mit der letztern ab-

geläugnet, und sich alsdann vor geendigter Untersuchung flüchtig gemacht. Derselbe wird nunmehr aufgefordert, binnen 3 Monaten a Dato sich vor hiesigem Oberamt zu stellen, über seinen Austritt sowohl, als über die gegen ihn angebrachte Schwängerungs- und Vaterschaftsklagen sich zu verantworten, im Nichterscheinungsfall aber zu gewärtigen, daß er mit Vorbehalt des Weitern wegen seines Austritts, in contumaciam für den Schwängerer und Vater beyder zur Welt gebohren werdender Kinder werde erklärt werden. Verordnet bey Oberamt Müllheim d. 25. Sept. 1801.

Emmendingen. Zu der Schuldenliquidation des Jakob Birmelins Burgers und Bauren in Weisweil sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden Montags den 19ten Okt. dieses Jahr Vormittags bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen bey der Theilungs-Kommission im Sternenwirthshauß zu Weisweil sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt Hochden 22 Sept. 1801.

Rötteln. Es ist kürzlich Kunigunda Dreherin von Raidbach hiesigen Oberamts ledig verstorben, und hat in einem hinterlassenen Testament das dortige Almosen zum Universal-Erben ihres in 208 fl. 47½ kr. bestehenden Vermögen eingesezt.

Da nun ihre Intestaterben nicht bekannt sind, so werden solche anmit öffentlich aufgefordert, sich binnen 3 Monaten bey dem hiesigen Oberamt zu melden und ihre allenfallsigen Einwendungen gegen das Testament und Ansprache auf die Verlassenschaft der Dreherin um so gewisser vorzubringen, als nach Verfluß des Termins dem Raidbacher Almosen das Vermögen in Gemäßheit des vorliegenden Testaments ohne weiters zugeschieden werden wird. Verordnet bey Oberamt Lörrach den 11ten Sept. 1801.

Rötteln. Alle diejenige, welche etwas an den Ober-Hauß Bronner von Hägen zu fordern haben, sollen solches bis Samstag den 7 Nov. d. J. bey dem Commissario im Rötelerweiler nebst dem in Handen habenden Beweißurkunden schriftlich eingeben, oder sich des Ausschlusses von der Masse gewärtigen. Verordnet bey Oberamt Lörrach den 2. Okt. 1801.

Justiz-Sachen.

Pforzheim. Da die entwichene Maurer Andreas Hierzelische Ehefrau von hier auf die erlaßene Edictal Citation in dem anberaumten Termin nicht erschienen ist, so wurde dieselbe der Fürstl. Badischen Lande verwiesen und ihr Vermögen vorbehältlich der Rechte ihres Ehemanns confiscirt. Verordnet bey Oberamt Pforzheim den 19. Sept. 1801.

Sachen so zu verlehnen.

Carlsruhe. Bey dem K. K. u. M. B. Hoffactor Jacob Hirsch ist zu verlehnen in dem Haus in der Hauptstraße, Stub und Alkof, Kuch und Nebenzimmer, Keller, Holzremis, Spetcher, nöthigenfalls kann man auch Möubles dazu haben und ist auf den 23. Oct. zu verlehnen.

Carlsruhe. In der Waldgaße in Nro. 8. sind im obern Stock hinten hinaus 3. kleine Zimmer mit einer Kuche oder auch nur 2. ders. mit einem dritten vornenhinaus zu verlehnen u. auf den 23. Oct. zu beziehen, das Nähere ist in der Wohnung selbst zu vernehmen.

Carlsruhe. Bey Sattlermeister Gottlob Gmelin in der Adlergaß ist der obere Stock zu verlehnen und kann biß den 23. Oct. oder auch biß 23. Januar bezogen werden, das nähere ist bey ihm selbsten zu erfragen.

Sachen so zu verkaufen.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist neu angekommen und zu haben.

Taschenbuch für 1802 von Herder und Huber mit 12 Kupfern, Erklärung der Feste der alten, mittlern und neuen Zeit vorstellend; nach Catels Zeichnung von Philibert, Boutrois, Heß, Jury, Kohl, le Mire und Texier. 13 Vignetten nach Catel von Meyer. Einer Reisekarte d. Deutschland und einem in Kupfer gestochenen Tafelkalender. In Maroquin mit goldnem Schnitt. 5 fl. 30 kr.

Taschenbuch für Damen, herausgegeben von Huber, Lafontaine, Pfeffel, Schiller, Voß u. a. mit Kupfern der besten Meister. für 2 fl. 24 kr.

Langs Taschenbuch für häußliche und gesellschaftliche Freuden auf das Jahr 1802, mit Kupfern von Chodowiecky und andern 2 fl. 42. kr.

Rastatter Taschenbuch auf das Jahr 1802 von dem Verfasser der Szenen aus Fausts Leben mit Kupfern und dem Portrait Ihro Majst. der itzigen regierenden Kayserinn von Rußland Louise Marie Auguste, gebohrner Prinzessin von Baden 1 fl.

Frankfurter Taschenbuch aufs Jahr 1802. mit 13 Kupfern 40 kr.

Auch sind alle Almanachs und Taschenkalender um die überall bekannten Preiße, so wie solche erscheinen, in obiger Hofbuch. zu haben.

Carlsruhe. Dienstags den 13 Oct. h. a. Nachmittags 2 Uhr wird zu Gottsau eine Partie in Eisen und Holz gebundener in gutem Stand befindlicher Fässer an den Meistbietenden öffentlich verstaigert werden. Verordnet bei Oberamt Carlsruhe den 28 Sept. 1801.

Carlsruhe. Ich bin gesonnen, meine Häuser zusammen

oder Theilweis aus eigener Hand zu verkaufen, sie bestehen in zehen Kreuzstöcken in der Langenstrasse und neuen in die Herrengasse Liebhabere können sich bey der Wittib Obermüllerin einfinden

Emmendingen. Montags den 19. nächstkünftigen Monats wird des Handelsmann Fuchs in Nieder Emmendingen Eisenlager en Bloc verkauft werden. Wenn die Käufer sichere Bürgen im Land stellen, so wird man zur Bezalung einigen Termin bewilligen. Welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Emmendingen den 23. Sept. 1801.

Luftballone.

Der Wiederbringer des von mir bey der Flozillumination in die Höhe gelaßenen Ballons, welcher seine Richtung nach Grünwinckel genommen, bekommt eine Belohnung. Nach dem Wunsch mehrerer Aerostatischer Freunde, werde ich meinen 20 Schuh hohen Ballon, mit einer 15 Schühigen den Frieden verkündigenden Fama und Deutschlands Genius mit der Harpfe für den Frieden danckend, welche vor einigen Monaten zu Nancy und Strasburg (nicht verbrandt, oder verplazt) sondern zu allgemeiner Bewunderung und zwar 7 Stunden weit flogen, auch dahier steigen lassen, wenn so viele Kupferstiche, worauf das hiesige Schloß samt der ganzen Ballonerie zu sehen, und zu einem Andencken unsers so merkwürdigen Zeitalters dienen, verkauft werden, daß meine Kosten dabey heraus kommen, solche sind für 30. und 20 kr. bey den Hrn. Hofbuchbindern Müller und Watri zu haben. Der Tag des Steigens wird hernach besonders bekannt gemacht.

Auch sind noch zu haben, Electr. Lampen für 36 fl. und 365 Nachtlichter zu 48 kr. Auch Feuerwercker von 2 biß 50 kr. Medaillen auf den Frieden, auf Prinz Carl, auf Buonaparte zu 24 kr. Auf den Todt Ludwigs 16. zu 1 fl.

Friedrich Drechsler, Mechanicus.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Zur Vergütung der seit 2 Jahren durch die Verpflegung des fremden Militairs entstandenen Kosten ist von Fürstlicher Einquartirungs-Deputation eine Umlage von 8 kr. auf jedes 100 fl. Anschlag unter die gesammte hiesige Einwohnerschafft beschlossen worden, wovon lezterer mit dem Anhang Nachricht gegeben wird, daß dieser Beytrag in hiesiger Stadt durch Herrn Stadtbaumeister Felmeth, und in Klein Karlsruhe durch den Anwald Korn demnächst werde eingezogen werden. Karlsruhe bey Oberamt den 5ten Oct 1801.

Eberstein Bey dem auf Michaelis abgehaltenen Viehmarkt zu Hörden ist erhandelt worden 12855. fl. der höchste Preis eines Paar Ochsen stund auf 217 fl. 15 kr. und einer Kuh auf 90 fl. Signatum bey Oberamt Gernsbach den 2. Okt. 1801.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind folgende neue Bücher zu haben:

Eckartshausen. Verschiedenes zum Unterricht u. zur Unterhaltung a. d. Gaukeltasche. m. Kpfrn. 8. München 1. fl. 15. kr.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 29 Sept. Karoline Christine, V. Joh. Friedrich Schurr, Hintersaß in der Stadt. Den 3. Oct. Katharine Magdalene Christine V. Friedrich Fischer, Kutscher bey dem Durchl. Prinz Louis von Baden.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 22. Sept. Sophie Elisabeth Friedrike V. Jo. Dav. Beil B. u. Schneiderm. alt 5. Mon. 20. Tage. Den 1. Oct. Benjamin V. Ge. Fried. Schönberger B. u. Schumachermeist. alt 7 M. 13 T. Den 5. Christiane, geb. Winterin und verheurathete Schonbergerinn, alt 33 J. 1. M. 15 T. Eodem, Jakob Friedrich, V. Joh. Glaser B. u. Schlosserm. alt 2 M. 8 T.

Copulirte.

Carlsruhe. D. 4. Okt. Wilhelm Friedrich Ahlinger, Burger in Klein-Karlsruhe ein Wittwer mit J. M. Elisabetha Hollenwegerin aus Klein-Karlsruhe ledigen Standes.

Dienstnachrichten.

Serenissimus haben den Herrn Rittmeister Christian von Geyling zu Ihrem Kammerherrn gnädigst ernannt.

Ferner haben Höchstdieselben gnädigst geruhet, dem Director der Pforzheimer holländer Holz-Compagnie Michael Böhringer den Charackter und Rang eines Fürstlichen Cammerraths unterm 3 Oct. 1801. zu ertheilen geruhet.

Auch haben Höchstdieselben gnädigst geruhet, dem vorigen Kirchbergischen Stadtschreiber, nun Regimingl Theilungscommissair Herrn Martini die Licentiam practicandi zu ertheilen, auch ihn als Advocatum ordinarium huldreichst anzustellen.

Und dann haben Höchstdieselben gnädigst geruhet, dem bisherigen Schulprovisor zu Grözingen Hrn. Johann Georg Walther den erledigten Schuldienst zu Eutingen zu übertragen, sofort den bey der hiesigen Militär Schule als Lehrer angestellt gewesenen Schulseminaristen Hrn Jacob Friderich Nagel von Langensteinbach als Schuladjunct nach Königsbach, jedoch ohne Hofnung der Nachfolge auf den dortigen Schuldienst, und eben so den Schulcandidaten Hrn. Johann Christian Gerhard von Rintheim als Schuladjunct nach Rußheim zu ernennen.